

14.07.2020

Arbeitsplatzabbau in der Rheinhütte

Sozialplan ausgehandelt

Der Betriebsrat der Rheinhütte Pumpen GmbH hat mit Unterstützung der IG BCE mit dem Arbeitgeber einen Sozialplan und Interessenausgleich ausgehandelt. Denn an den Standorten in Wiesbaden und Rennerod sollen insgesamt 50 Arbeitsplätze abgebaut werden. „Derzeit sieht es so aus, dass es keine betriebsbedingten Kündigungen geben wird“, sagte der Betriebsratsvorsitzende Oliver Neder. Allen betroffenen Mitarbeitern werden Abfindungen angeboten, sie sollen zudem zum 1. August für ein Jahr in eine Transfergesellschaft wechseln.

IG BCE Rhein-Main



BR-Vorsitzender Oliver Neder hat Sozialplan und Interessenausgleich erfolgreich zusammen mit der IG BCE ausgehandelt.

Zudem tüfteln die Arbeitnehmer-Vertreter derzeit an einer Betriebsvereinbarung, in der künftige Investitionen festgeschrieben werden sollen. „Es geht dabei etwa um die Verbesserung der Infrastruktur, die Schulung der Mitarbeiter und die Optimierung der Arbeitsplätze“, so Neder. Die Arbeitgeber hätten diese Pläne gut angenommen. Vor einem Jahr sei das Unternehmen vom ITT-Konzern aufgekauft worden. Es sei dabei mehrfach versichert worden, dass in die Rheinhütte investiert werden solle, um weiter profitabel arbeiten zu können. „Und es spricht auch alles dafür, dass das wirklich so ist.“

© 2020 IG-BCE Grafiken & Inhalte dieser Webseite sind urheberrechtlich geschützt

IG BCE - Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Rheingaustraße 190-196, Geb. K 256 | D-65203 Wiesbaden

Telefon: 0611 462092-0 | Telefax: 0611 462092-29

E-Mail: bezirk.rhein-main@igbce.de